

An aerial view of Madrid, Spain, showing a dense urban landscape with historic buildings. A prominent building with a large, ornate dome and a statue on top is visible in the foreground. The sky is overcast with dark clouds.

Warum in der Region Madrid investieren?

Madrid, reich an historischem Erbe, mit besten Zukunftsperspektiven, ein Zentrum für globale Möglichkeiten.

01

Wirtschaftsmetropole
und treibende Kraft
für Südeuropa und
Lateinamerika

02

Region für
unternehmerische
Initiativen und
Investitionen

03

Magnet für
besondere
Talente

04

Standort mit
geostrategischer
Lage und
hochentwickelter
Infrastruktur

05

Start-up Region
zwischen Tradition
und Innovation

06

Kostengünstiger
Standort mit
grüner Energie
und natürlichen
Ressourcen

07

Der perfekte Ort
für Ihre
Lebenspläne



Wirtschaftsmetropole und treibende Kraft für Südeuropa und Lateinamerika

Madrid - das Tor zu einem der attraktivsten Binnenmärkte Europas

Das wirtschaftliche Kraftzentrum Spaniens

Madrid ist sowohl das **politische als auch das kulturelle Zentrum Spaniens und ein wichtiger Wirtschaftsstandort**. In den letzten Jahren hat sich die Region als **wirtschaftliches Kraftzentrum Spaniens** etabliert und ist einer der attraktivsten Märkte in Europa (Platz 4 in der EU beim BIP). Aufgrund seiner Größe eignet er sich gut für die Einführung neuer Technologien und die Entwicklung verschiedener industrieller Aktivitäten.

Mit einem erheblichen Beitrag zum nationalen BIP (19 %) gehört die Region Madrid zu den **fünf Regionen mit dem höchsten BIP in der Europäischen Union**.

Mit einem Pro-Kopf-BIP von 38.435 Euro, das über dem EU-Durchschnitt liegt, weist Madrid den höchsten regionalen Wettbewerbsfähigkeitsindex (RCI) unter den spanischen Regionen auf und sticht als eine der führenden Regionen Europas hervor.

Madrid, eine unaufhaltsame Kraft an der Spitze des Wirtschaftswachstums

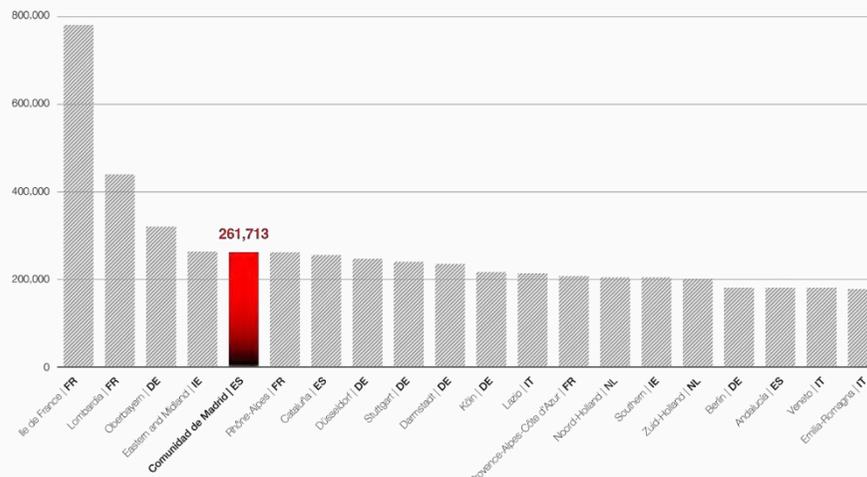
Madrid ist nach wie vor eine **treibende Kraft des spanischen Wirtschaftswachstums** und war in den letzten dreißig Jahren führend. Der Zustrom ausländischer Unternehmen und die Vorteile der wirtschaftlichen Clusterbildung haben die Region zum wichtigsten Wirtschaftsmotor des Landes gemacht. In den letzten drei Jahren hat sie wiederum das Wachstum der Eurozone angeführt, angetrieben durch strukturelle Veränderungen, Investitionen und einen dynamischen Arbeitsmarkt.

Dieser Trend setzte sich 2023 fort, und alle Prognosen für 2024 und 2025 weisen in dieselbe Richtung: ein Anstieg des BIP in Madrid **über dem nationalen Durchschnitt**.



Die wichtigsten europäischen Regionen (NUTS2) nach BIP

Quelle: Eurostat, Millionen Euro zu jeweiligen Marktpreisen, 2022



Madrid, eine vielfältige Region, die sich durch ihren offenen und internationalen Charakter auszeichnet

Madrid zeichnet sich durch eine **offene und global vernetzte** Wirtschaft aus, die den internationalen Handel und Investitionen aktiv fördert. Als Teil der Europäischen Union ist Madrid ein **hervorragendes Tor sowohl zum europäischen Markt als auch zu den aufstrebenden Volkswirtschaften Lateinamerikas**.

Diese internationale Ausrichtung spiegelt sich in der vielfältigen und dynamischen Geschäftswelt sowie in der Fähigkeit der Stadt wider, ausländische Talente anzuziehen. Madrid hat sich zu einer globalen Drehscheibe für Geschäfte entwickelt.

Außerdem ist Madrid das **Zentrum der spanischen Sprache**, die eine bedeutende Wirtschaftskraft darstellt. Mit einem expandierenden Markt von 600 Millionen Sprechern (7,5 % der Weltbevölkerung) wird Spanisch zu einem entscheidenden Faktor für die Schaffung wirtschaftlicher Möglichkeiten.

Entdecken Sie Madrid: ein weltweiter Magnet für innovative Köpfe

Die Gemeinschaft Madrid verfügt über eine stark **diversifizierte, dienstleistungsbasierte Wirtschaft, die von einem robusten Industriesektor unterstützt wird**, wobei der Schwerpunkt zunehmend auf technologieintensiven und wissensbasierten Aktivitäten liegt.

Mit einem ausgeprägten **Schwerpunkt auf Innovation und Technologie** ist Madrid ein blühender Boden für die Gründung neuer und das Wachstum bestehender Unternehmen.

Als Vorreiter für ausländische Investitionen in Spanien beherbergt die Region Madrid derzeit über 15.500 Unternehmen in ausländischem Besitz aus mehr als 100 Ländern.

19%
des BIP Spaniens

€38.435
Pro-Kopf-BIP

3%
Erwartetes Wachstum im Jahr 2024 und 2,4% im Jahr 2025

Die Region Madrid bietet ein erstklassiges Umfeld für Unternehmen, die auf der Suche nach Erschwinglichkeit, professioneller Qualität und kreativer Lebendigkeit sind.

Region für unternehmerische Initiativen und Investitionen

Eine unternehmensfreundliche Wirtschaftsregion, die Rechtssicherheit, schlanke Verwaltung, geringe Steuerlast und institutionelle Unterstützung bietet

Offen für Unternehmen

Die Region Madrid ist bestrebt, ein **unternehmensfreundliches Umfeld** zu schaffen, indem sie sich **aktiv gegen Bürokratie und übermäßige Regulierung einsetzt**.

Das Engagement der Regierung für die Förderung eines fortschrittlichen Geschäftsklimas ist offensichtlich und bietet **Rechtssicherheit und institutionelle Stabilität**, die für zuversichtliche Investoren unerlässlich sind.

Die Regionalregierung arbeitet aktiv an der Vereinfachung der Geschäftsabläufe durch den **Abbau von Verwaltungshürden**. Die **flexiblen Öffnungszeiten** Madrids haben die Straßen in ein globales Schaufenster verwandelt und dazu beigetragen, dass die Region die höchste Handelsdichte in Spanien aufweist.

Einzigartige Anreize zur Optimierung der Unternehmensbesteuerung

Madrid ist die einzige Region in Spanien, die keine eigenen Steuern erhebt. Mit der **niedrigsten und wettbewerbsfähigsten Steuerlast in Spanien**, die durch zwei Jahrzehnte der Steuersenkung erreicht wurde, sticht die Region hervor. Ab 2024 wird ein neuer Abzug von 20 % des regionalen Anteils der IRPF (Einkommenssteuer für natürliche Personen) für Nicht-Residenten, die Steuerresidenten werden, angewendet.

Für private Großinvestoren, die sich in Madrid niederlassen, ist die Stadt ein Paradies. Hier genießen sie ein günstiges Klima, ein hervorragendes kulturelles und kulinarisches Angebot und nutzen die Stadt als strategischen Ausgangspunkt, um Europa zu erkunden. Darüber hinaus ist die Regionalregierung von Madrid ein wichtiger Verbündeter, der **den Investoren hilft, ihre Rendite zu maximieren**.

Eingestellt auf die Bedürfnisse von Unternehmen und Investoren

Die Madrider Regierung ist dafür bekannt, dass sie **auf die Bedürfnisse von Unternehmen und Investoren eingeht**. Regelmäßige Konsultationen mit führenden Vertretern der Wirtschaft und kontinuierliche politische Verbesserungen zeugen vom Engagement für die Schaffung eines wachstums- und innovationsfördernden Umfelds.

Madrid setzt sich für die Förderung der Verwaltungseffizienz und den Abbau von Bürokratie ein. Die Region verfügt über **einen Investitionsbeschleuniger**, der die Fristen für wichtige Unternehmensprojekte strafft und so deren Umsetzung beschleunigt. Außerdem gibt es eine Initiative **gegen übermäßige Vorschriften**. Die Madrider Verwaltung vereinfacht und beschleunigt den Investitionsprozess durch **Invest in Madrid**, ihre Investitionsförderungsagentur, und andere Initiativen wie **Regional Scope Projects**.



24/7

Madrid schläft nie

63%

der ausländischen Investitionsströme in den letzten 5 Jahren in Spanien

Quelle: Investitionsregister

Beständiges, rentables und unterstützendes Geschäftsumfeld

Madrid verfügt über einen soliden Rechtsrahmen, der **Investitionen** und geistige Eigentumsrechte **schützt** und ein stabiles und vorhersehbares Geschäftsumfeld gewährleistet.

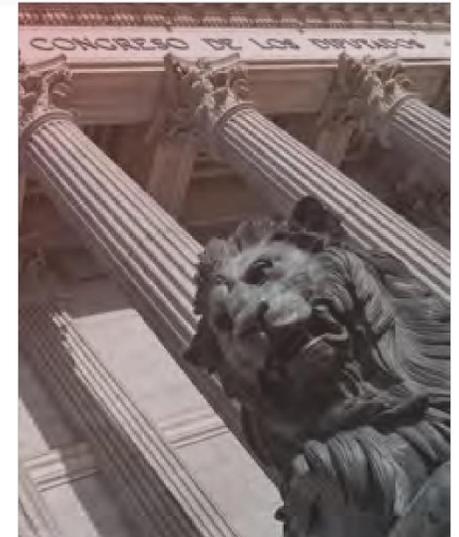
		S&P Global	MOODY'S	FitchRatings	DBRS
Madrid	Langfristige Bewertung	A	Baa1	A-	A
	Ausblick	Stabil	Positiv	Stabil	Positiv
Spanien	Langfristige Bewertung	A	Baa1	A	A
	Ausblick	Stabil	Positiv	Stabil	Positiv

Hauptsitze der Institutionen

Madrid ist **Sitz bedeutender internationaler Organisationen** (Welthandelsorganisation, Internationale Arbeitsorganisation, Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, Stabsakademie der Vereinten Nationen, Organisation Iberoamerikanischer Staaten) und von Botschaften aus Drittländern, die in einem **berechenbaren und sicheren Umfeld** arbeiten.

Es beherbergt die operativen Zentralen der wichtigsten **spanischen Banken und Finanzinstitute** (Bank von Spanien, Madrider Börse, Latibex, Nationale Kommission für Märkte und Wettbewerb, Interamerikanische Entwicklungsbank, Anden-Entwicklungsbank Corporation, Europäische Investitionsbank, International Organization of Securities Commissions usw.) sowie in Spanien tätige **ausländische Banken und Investmentfonds**.

Madrid ist der zentrale Ort für legislative Entscheidungen im Land. **Die meisten der spanischen Regierungs-, Verwaltungs- und Regulierungsinstitutionen** haben ihren Sitz in Madrid: Königshaus und Staatsoberhaupt, Kongress, Senat, Verfassungsgericht, Oberster Gerichtshof, Zentralregierung und alle Ministerien.



25%
Körperschaftsteuer

15%
Körperschaftsteuer für neue Unternehmen (1. und 2. Jahr)



0%
Eigenbesteuerung

Magnet für besondere Talente

Die ständige Weiterentwicklung der Region Madrid zieht Talente aus den verschiedensten Bereichen ein, darunter kreative Unternehmer, Investoren und erfahrene Fachleute

Schmelztiegel mit 6,8 Millionen Einwohnern

Mit mehr als 6,8 Millionen Einwohnern ist die Region Madrid eine der bevölkerungsreichsten Metropolen Europas und zieht kontinuierlich nationale und internationale Talente an.

Seit Anfang der 2000er Jahre hat die Region einen deutlichen Zuwachs von 1,6 Millionen Einwohnern verzeichnet (ein +32% Wachstum), gefördert durch zahlreiche Universitäten, Wirtschaftshochschulen, Forschungszentren, einen offener und vielfältigen Lebensstil und ein florierendes Unternehmensumfeld, das neue Möglichkeiten schafft. Die Region ist führend bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und trug dazu bei, dass im letzten Jahr einer von vier Arbeitsplätzen in Spanien geschaffen wurde. Die Zahl der Erwerbstätigen liegt inzwischen bei über 3,78 Millionen Menschen.

Madrid dient als Drehscheibe, an der Investoren, Unternehmer und Fachleute aus der ganzen Welt ihr berufliches und privates Leben verbessern können.

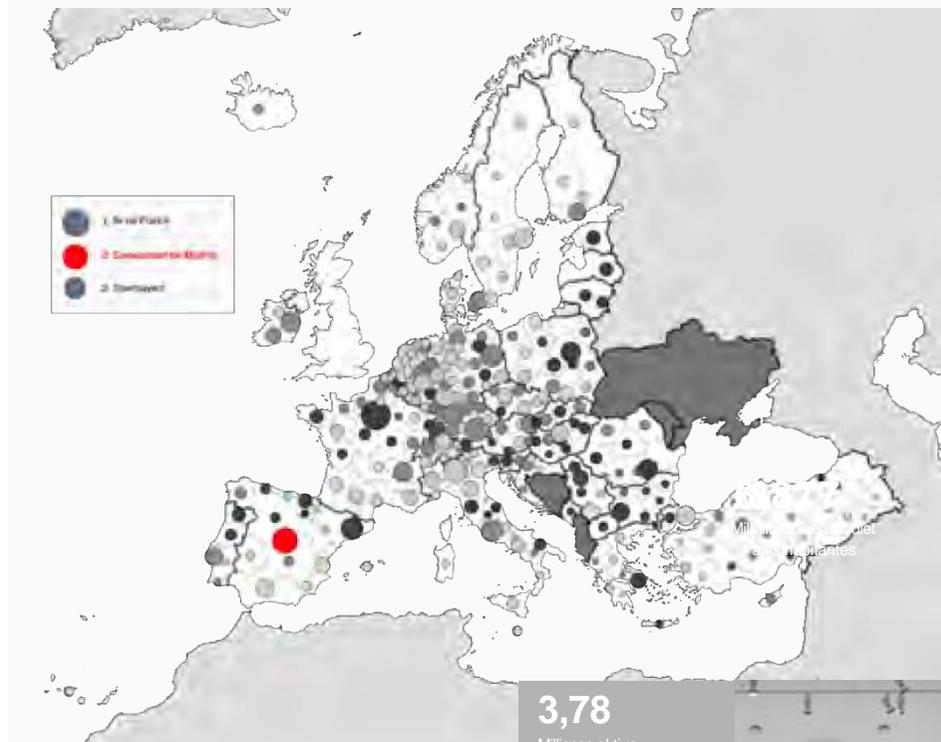
Vielfältige und kosmopolitische Talente

Der kosmopolitische Charakter der Region und ihre Rolle als Drehscheibe für Chancen ziehen Talente mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund an, was zu vielseitigen und global anpassungsfähigen Arbeitskräften führt.

Mit ihrem offenen und lebendigen Charakter beherbergt die Region Madrid derzeit fast anderthalb Millionen Menschen, die außerhalb Spaniens geboren wurden und 21% der Bevölkerung ausmachen.

In Madrid leben Vertreter von rund 190 Nationalitäten, was zu einer zunehmend mehrsprachigen Belegschaft beiträgt. Diese Vielfalt wird von den in der Region tätigen multinationalen Unternehmen sehr geschätzt. Darüber hinaus bietet Madrid mit der Entwicklung neuer gesetzlicher Rahmenbedingungen für innovatives Unternehmertum in Spanien und dem europäischen Rahmenabkommen für Grenzpendler ein attraktives Umfeld für Unternehmer, Investoren, Fachkräfte und ihre Familien.

Beschäftigte in High-Tech-Sektoren
Quelle: Eurostat, NUTS2, 2022



3,78
Millionen aktive Bevölkerung,
4,56 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter

21%
der außerhalb Spaniens geborenen Bevölkerung (1,42 Millionen Menschen)

190
Nationalitäten

64,8%
Erwerbsquote

Quellen: INE, Region Madrid, Eurostat

Robuste Arbeitsmoral, Kreativität und Vielseitigkeit

Die Anpassungsfähigkeit, gepaart mit Vielseitigkeit und Flexibilität, macht lokale Talente zu einem entscheidenden Pluspunkt für Unternehmen jeder Größe, die in einer sich rasch verändernden Landschaft, die mutige und flexible Ansätze erfordert, Chancen nutzen wollen.

Darüber hinaus profitiert dieser Talentpool von einem kollaborativen Umfeld, das durch die lebendigen Veranstaltungen und Aktivitäten innerhalb des kreativen und geschäftlichen Ökosystems von Madrid gefördert wird.

2.
in Europa für Personen mit tertiärem Bildungsabschluss und/oder Beschäftigte in Wissenschaft und Technik

2.
Europäische Region mit der höchsten Anzahl von Fachkräften in den Bereichen Technologie und wissensintensiven Sektoren



Exzellente Ausbildung

Die Region Madrid verfügt über ein **äußerst wettbewerbsfähiges Bildungssystem** und beherbergt einige der renommiertesten Universitäten und Business Schools der Welt. Diese Einrichtungen sorgen nicht nur für einen kontinuierlichen Nachschub an **hochqualifizierten Fachkräften** in verschiedenen Disziplinen, sondern tragen auch wesentlich dazu bei, **internationale Talente anzuwerben**.

Madrid beherbergt **7 öffentliche und 12 private Universitäten** sowie 6 von der Region Madrid genehmigte ausländische Zentren. Mit der **höchsten Konzentration von Studenten in Spanien** und einer der größten in Europa, **über 329.800 Studenten**, darunter 12,3 % internationale Studenten, schreiben sich jedes Jahr in Madrid ein. Im letzten akademischen Jahr haben über **80.000 Studenten ihren Abschluss** an Madrids Universitäten gemacht.

Madrid beherbergt auch Standorte von **vier der renommiertesten internationalen Wirtschaftshochschulen der Welt**, nämlich IE, IESE, ESADE und ESCP, wie führende internationale Rankings belegen.

Innerhalb des Madrider Bildungssystems bietet die **Berufsausbildung (FP)**, die in drei Bildungsebenen gegliedert ist, einen expandierenden Ausbildungsweg, der für eine berufliche Tätigkeit qualifiziert. Im letzten akademischen Jahr stieg die Zahl der Studenten. Die Zahl der in der Region in Berufsbildungsprogrammen eingeschriebenen Personen überstieg 156.000.

Die Gemeinschaft Madrid führt **das** von der COTEC-Stiftung und dem IVIE erstellte **nationale Talentranking** an und stellt damit ihre Fähigkeit unter Beweis, im Vergleich zu anderen spanischen Regionen Talente anzuwerben und zu halten.

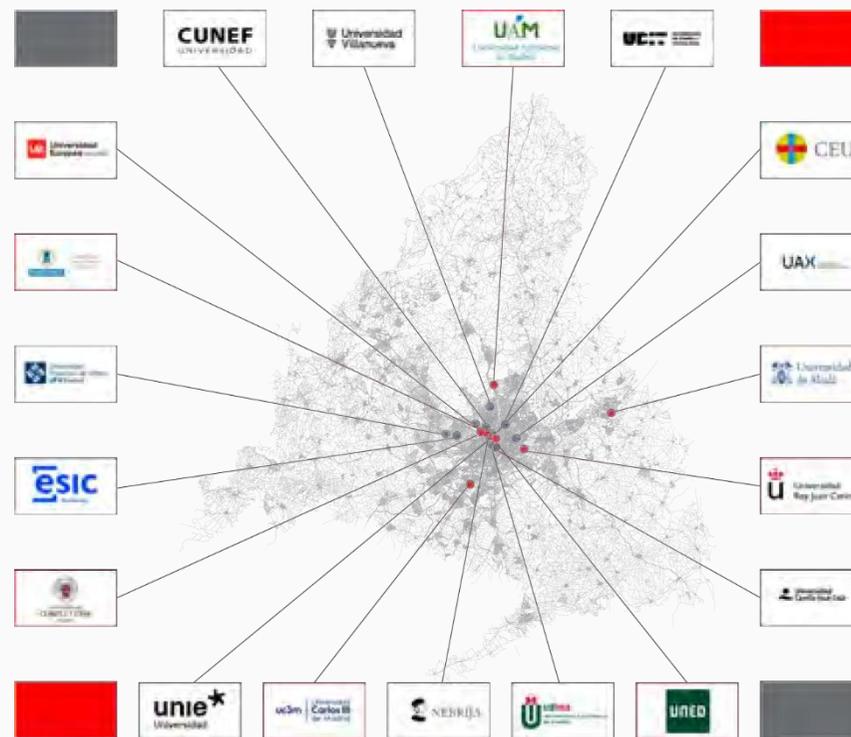
19

Universitäten und Hauptsitz von 6 offiziellen Auslandszentren

329.803

Universitätsstudenten davon 40.423 aus dem Ausland

Universitäten in der Region Madrid



Universitätsstudenten nach Studienrichtung in Madrid

	Grundstudium	Diplom	PhD	Insgesamt
Sozialwissenschaften und Recht	114,702	32,789	4,339	151,830
Ingenieurwesen und Architektur	57,208	11,390	3,751	72,349
Kunst- und Geisteswissenschaften	20,204	3,574	2,825	26,603
Gesundheitswissenschaften	49,641	7,202	4,383	61,226
Wissenschaften	12,932	1,977	2,886	17,795
GESAMT	254,687	56,932	18,184	329,803
%ESP	18.5%	19.7%	19.2%	18.7%

Fachkräfte mit technischen Kenntnissen

Parallel zum **raschen Wachstum des Technologiesektors in Madrid** haben die lokalen Arbeitskräfte solide technologische und digitale Fähigkeiten entwickelt. Madrid beherbergt **25 % der landesweit führenden Unternehmen der Hoch- und Mitteltechnologie**, ein Geschäft im Wert von 78 Milliarden Euro, das einen wachsenden Markt für technologische Profile konzentriert. Madrid ist in der Tat die zweitgrößte europäische Region mit den meisten Fachkräften in technologie- und wissensintensiven Sektoren (288 500).

Das breite und vielfältige Angebot an Abschlüssen an renommierten Universitäten, das sozioökonomische Umfeld, die Diversifizierung des Arbeitsmarktes, der Status als Finanzzentrum, die hohe Dynamik der Wirtschaft und das attraktive steuerliche Umfeld für große Unternehmen machen die Hauptstadtregion zu einem idealen Ort für die Ansiedlung bedeutender Talente und Investitionen. Im vergangenen Jahr haben die wertschöpfenden Tätigkeiten das Wachstum des Arbeitsmarktes in Spanien angetrieben und sich zum Sektor mit der höchsten Arbeitsplatzschaffung entwickelt. In diesem Zusammenhang weist die Region Madrid mit 46,5 % der Gesamtbeschäftigten **den höchsten Prozentsatz an hochqualifizierten Arbeitskräften in Spanien auf** und übertrifft damit den europäischen Durchschnitt (44,2 %). In der Region Madrid sind 40 % der in den letzten zehn Jahren in Spanien geschaffenen High-Tech-Arbeitsplätze angesiedelt.

Die Daten von Eurostat verdeutlichen auch den starken Zustand der Madrider Wirtschaft: Sie gehört zu den wettbewerbsfähigsten Regionen mit **mehr als 2,4 Millionen Menschen, die eine Hochschulausbildung haben und/ oder in Wissenschaft und Technologie beschäftigt sind**, was die zweitgrößte Reserve an solchen Profilen unter den europäischen Regionen darstellt.

Die Regionalregierung **unterstützt die Entwicklung solcher Talente aktiv** durch verschiedene Anreize und Programme, um sicherzustellen, dass die Qualifikationen der lokalen Arbeitskräfte mit den sich entwickelnden Anforderungen des globalen Marktes übereinstimmen, insbesondere in Sektoren mit hoher Nachfrage.

Standort mit geostrategischer Lage und hochentwickelter Infrastruktur

Madrid zeichnet sich auf der europäischen Bühne durch seine privilegierte geostrategische Lage und seine erstklassige Infrastruktur aus

Geostrategischer Standort

Madrids **strategische Lage im Herzen der Iberischen Halbinsel**, seine zentrale Position im ausgedehnten spanischen Verkehrsnetz und Rolle als wichtiger Knotenpunkt zwischen Europa, Afrika und Lateinamerika machen die Stadt zu einem attraktiven Ziel für **Unternehmen, Forschungszentren und internationale Organisationen**, die an einem Standort investieren wollen, der Wohlstand und hochwertige Arbeitsplätze schafft.

Das **fortschrittliche multimodale Verkehrssystem** der Region, die robusten digitalen Netzwerke und die zukunftsorientierte Raumplanung tragen zu ihrer Attraktivität bei und schaffen ein Umfeld, in dem Ideen, Menschen und Unternehmen zusammenkommen, um neue Möglichkeiten zu schaffen und international zu expandieren.

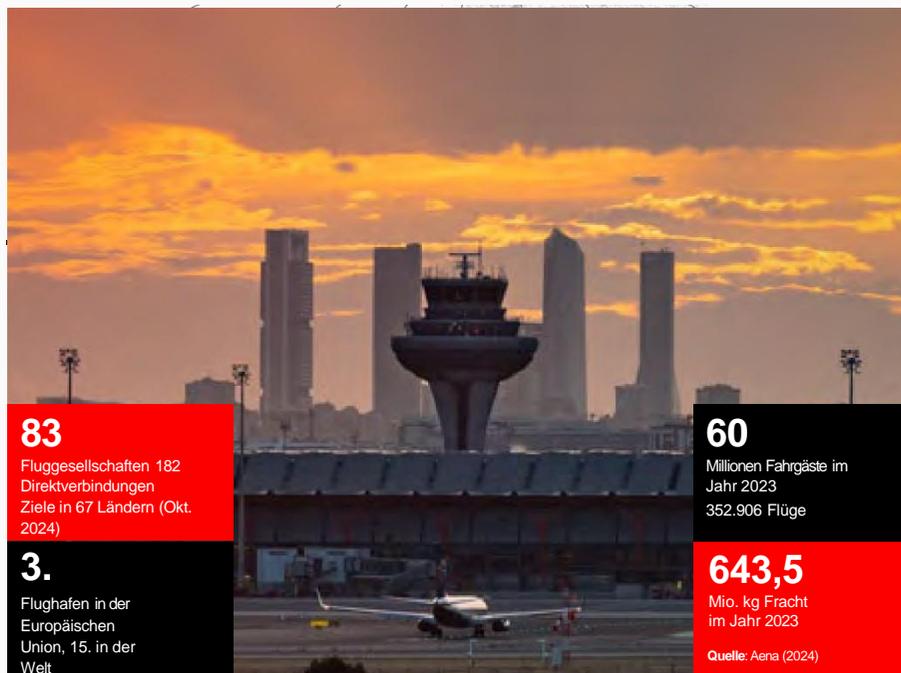
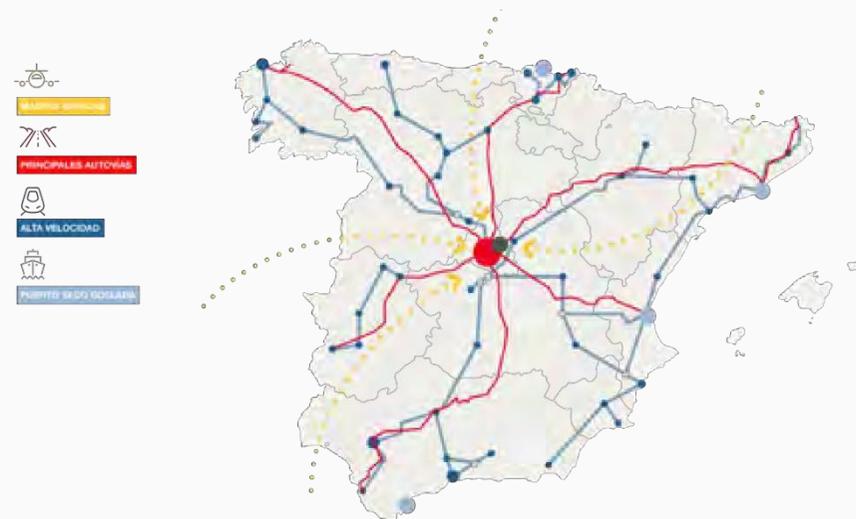
Flughafen von Weltrang

Die Infrastruktur Madrids spiegelt seine **Offenheit und Effizienz** wider. Der Flughafen Adolfo Suárez Madrid-Barajas ist ein **wichtiges Drehkreuz für weltweite Flugverbindungen** und zählt zu den verkehrsreichsten Flughäfen in Europa. Mit 182 Direktflügen zu Zielen in 67 verschiedenen Ländern erleichtert er den reibungslosen Handel und Reiseverkehr, insbesondere zwischen **Europa und Lateinamerika**.

Dank eines Anstiegs der internationalen Passagiere und einer Zunahme des Verkehrsaufkommens um 19 % im Jahr 2023 auf über 60 Millionen Passagiere mit insgesamt 389.180 Flügen (durchschnittlich 1.066 pro Tag) hat er seine Position **als drittgrößter Flughafen in der Europäischen Union und fünfzehnter weltweit** gefestigt.

Künftige Investitionen in Höhe von mehr als 1,6 Milliarden Euro werden die Kapazität des Flughafens in den kommenden Jahren auf bis zu **80 Millionen Passagiere** erweitern.

Verkehrsnetz



Wichtiger Knotenpunkt im nationalen Verkehrsnetz

Madrid dient als **zentraler Knotenpunkt für ein umfangreiches und fortschrittliches, nach außen strahlendes Infrastruktursystem**. Dazu gehört ein umfassendes Hochgeschwindigkeitsbahnnetz mit über 3 900 km Länge, das in Betrieb ist und für dessen weiteren Ausbau Investitionen in Höhe von 12 Mrd. Euro geplant sind. Das Straßennetz umfasst mehr als **17.500 km an Hochleistungsstrecken**.

Darüber hinaus ermöglichen strategische Einrichtungen in der Nähe des Flughafens bedeutenden Unternehmen einen effizienten Warentransport, wodurch Verkehrsstaus, Emissionen und Gesamtkosten reduziert werden.

Mercamadrid ist der zweitgrößte Frischmarkt der Welt und der größte in Europa, der Produkte aus über 50 Ländern anbietet. Die 222 Hektar große Anlage unterstützt mehr als 800 Unternehmen vor Ort.

Außerdem bietet der **Trockenhafen von Coslada** einen direkten Zugang zu den großen spanischen Häfen.

Mobilität auf dem neuesten Stand

Madrid ist ein **Vorreiter in Sachen Mobilität** und leistet Pionierarbeit bei innovativen Transportdienstleistungen. Die Stadt verfügt über eines der umfangreichsten und effizientesten öffentlichen Verkehrsnetze des Kontinents. Als Paradebeispiel für intermodalen Verkehr umfasst das Madrider System **eines der modernsten und umfangreichsten Metrosysteme Europas** mit zahlreichen Stationen, ein ausgedehntes **Netz von Stadt- und Überlandbussen**, das 179 Gemeinden abdeckt, und ein Vorortbahnsystem mit einer Länge von fast 400 Kilometern. Diese vernetzte Verkehrsinfrastruktur erleichtert die Geschäftsverbindungen und die Mobilität der Arbeitnehmer in der Region.

Standort mit geostrategischer Lage und hochentwickelter Infrastruktur



98,8%

Haushalte mit Glasfaseranschluss in der Gemeinschaft der Madrid

99,9%

Haushalte mit 4G-Abdeckung

97,3%

Haushalte mit 5G-Abdeckung

Quelle: Ministerium für digitale Transformation

Drehscheibe für Telekommunikation und Daten in Südeuropa

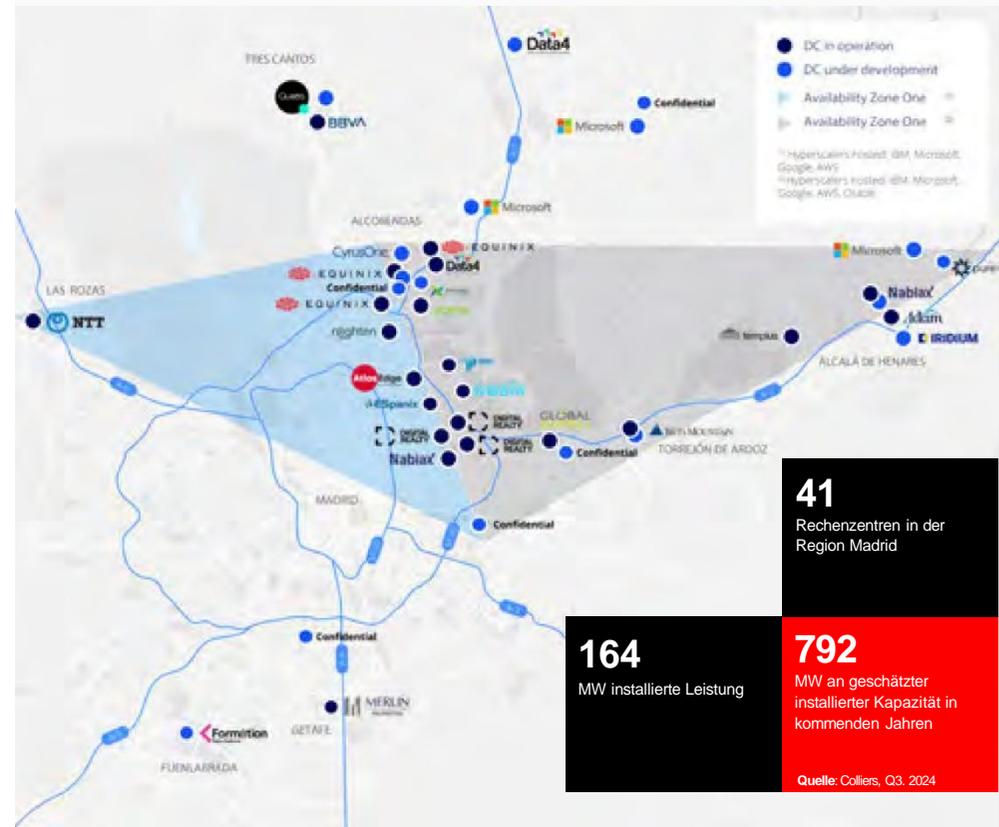
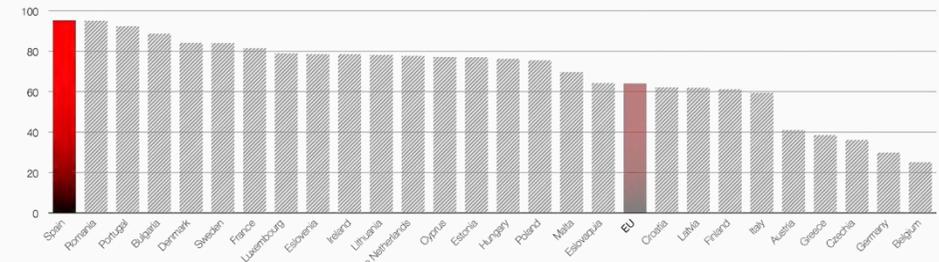
In den letzten Jahren wurden die Fortschritte bei der physischen Infrastruktur durch eine **erhöhte Wettbewerbsfähigkeit im digitalen Bereich** ergänzt. Bedeutende Investitionen in den letzten zehn Jahren, darunter der **Ausbau des Glasfasernetzes**, die Verbesserung der mobilen Konnektivität, die Konzentration **neutraler Punkte für niedrige Latenzzeiten** (Espanix, NetIX, DE-CIX), **erhebliche Investitionen in Rechenzentren** und die Einrichtung großer multinationaler Cloud-Regionen (AWS, Meta, Microsoft, Google, IBM oder Oracle) in Spanien, verbunden mit der Ankunft neuer transozeanischer Unterseekabel, positionieren Madrid als wichtige digitale Drehscheibe, die Kontinente verbindet und die Aufmerksamkeit von Investoren, Unternehmern und Fachleuten auf sich zieht.

Der tiefgreifende Wandel in der Netztechnologie und die steigende **Nachfrage nach neuen digitalen Diensten** führen zu einer raschen Dezentralisierung der physischen Infrastruktur des Internets. Die Notwendigkeit alternativer Routen, unabhängig von bereits überlasteten Regionen wie den Vereinigten Staaten oder Städten innerhalb des FLAP-D-Netzes in Europa, hat eine zusätzliche Motivation geschaffen und **die Bedeutung Madrids in der europäischen digitalen Landschaft erhöht**.

Die Region Madrid ist derzeit auf der Iberischen Halbinsel und in Europa ein Maßstab für die digitale Konnektivität. Mit einem ausgedehnten und schnellen Glasfasernetz, das 98,8 % der Haushalte in Region abdeckt, und einer nahezu flächendeckenden mobilen Breitbandabdeckung (99,9 % mit 4G, 97,3% mit 5G) positioniert sich die Region als Vorreiter bei der digitalen Transformation und ermöglicht kontinuierliche Geschäftsabläufe auf dem globalen Markt.

Versorgung mit Glasfaser bis zu den Räumlichkeiten (FTTP)

Quelle: DESI 2024, Europäische Kommission. Prozentualer Anteil der Haushalte.



Start-up Region zwischen Tradition und Innovation

Die Region Madrid, die für ihr historisches und kulturelles Erbe bekannt ist, entwickelt sich zu einem Zentrum der Innovation und zieht das Interesse von Investoren und Technologiebegeisterten aus aller Welt auf sich

Robustes Innovationsökosystem

Die Region Madrid hat ein solides Innovationsökosystem aufgebaut und sich zu einem bedeutenden Innovationszentrum in Europa entwickelt. Dieses Ökosystem stützt sich auf weltweit anerkannte akademische Einrichtungen, Spitzenforschungszentren, Technologieparks und eine blühende Kultur der Neugründungen und des Unternehmertums.

Die Universitäten und Forschungszentren in Madrid sind nicht nur akademische Zentren, sondern auch Innovationszentren, die die Zusammenarbeit über die traditionellen Grenzen hinaus fördern.

Die Gemeinschaft Madrid, auf die 31 % der digitalen Wirtschaft Spaniens entfallen, zeichnet sich durch eine breite Einführung der Digitalisierung in ihrer gesamten Wirtschaftsstruktur aus. Sie hat sich auf Sektoren spezialisiert, in denen die Digitalisierung von zentraler Bedeutung ist. Viele multinationale Unternehmen haben die Region ausgewählt, um dort ihre Kompetenzzentren für Forschung, Entwicklung und Innovation einzurichten.

Hochmoderne Infrastruktur und Innovationszentren

Wichtige Forschungseinrichtungen in der Region Madrid, wie das Nationale Institut für Luft- und Raumfahrttechnik (INTA), das Gesundheitsinstitut Carlos III (ISCIII), das Zentrum für Energie-, Umwelt- und Technologieforschung (CIEMAT), das Nationale Zentrum für Onkologieforschung (CNIO), das Nationale Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung Carlos III (CNIC) und die 41 Zentren des Obersten Rates für wissenschaftliche Forschung (CSIC)

machen das Forschungsökosystem der Region zu einem **Benchmark in der nationalen und europäischen Wissenschaftslandschaft**. Darüber hinaus beherbergt die Region die 7 Madrider Institute für Höhere Studien (IMDEA), 13 biomedizinische Forschungsstiftungen und 13 einzigartige wissenschaftliche und technische Infrastrukturen (ICTS).

Die Gemeinschaft Madrid verfügt außerdem über ein umfassendes **Netz von Technologieparks**, die hochwertige Flächen für die Ansiedlung innovativer Unternehmen bieten. Diese Parks schaffen ein günstiges Umfeld für die Schaffung von Wissen und die Erleichterung des Technologietransfers. Darüber hinaus bietet die Region verschiedene **Gründerzentren** und Unterstützungsstellen, um das Unternehmertum in seinen frühen Entwicklungsphasen zu fördern.

41 Forschungszentren (CSIC)	8 Wissenschaftliche und technologische Parks
13 Einzigartige wissenschaftliche und technische Infrastrukturen (ICTS)	6 Internationale Exzellenz-Campusse (CEI)
8 Medizinische Forschungsinstitute	7 Forschungs- und Exzellenzinstitute (IMDEA)
13 Grundlagen der biomedizinischen Forschung	

€5.13
Interne FuE-Ausgaben in Milliardenhöhe

26.5%
Von der nationalen Gesamtzahl

64,470
FuE Mitarbeiter

9%
von Arbeitsplätzen in den Bereichen Technologie und wissensintensiven Sektoren

Investitionen in Forschung und Entwicklung (F&E)

Der Innovationsgeist in der Region Madrid wird durch **beträchtliche Investitionen sowohl des öffentlichen als auch des privaten Sektors** angefangen. Madrid ist die spanische Region, die **die meisten Mittel für Forschung und Entwicklung (F&E)** bereitstellt, was sich in einem beträchtlichen wissenschaftlichen Output und Patenten niederschlägt.

Nach acht aufeinanderfolgenden Wachstumsjahren **investierte** die Gemeinschaft Madrid im Jahr 2022 **5,13 Milliarden Euro in interne Forschung und Entwicklung (F&E)**. Dieser Betrag entspricht **26,5 % des nationalen Gesamtbetrags** und 1,96 % des regionalen Bruttoinlandsprodukts (BIP). Die Region ist führend mit **64.470 Personen, die in der Forschung und Entwicklung tätig sind**, darunter 40.576 Forscher.

Darüber hinaus zeichnet sich Madrid durch seine wissenschaftliche Produktion aus: 42.437 Dokumente wurden erstellt, von denen 64 % in bekannten Fachzeitschriften veröffentlicht wurden.

Außerdem wurden in der Region 269 Patente und 428 Gebrauchsmuster angemeldet.

Mit einem Anteil von **9 % an der Beschäftigung in technologieintensiven und wissensbasierten Sektoren** ist die Region Madrid nicht nur auf nationaler Ebene führend, sondern gehört auch zu den 5 % der führenden Regionen in Europa.

Die strategische Ausrichtung Madrids auf Innovation zeigt sich in der **großzügigen Finanzierung**, den **günstigen Steueranreizen** und der **Politik zur Förderung von Forschung und Entwicklung**.





<p>+2.690 Unternehmensgründungen in der Region Madrid</p>	<p>222 Risikokapitalgeber</p>
<p>+156.000 Beschäftigte in Start-up-Unternehmen</p>	<p>+850 Unternehmen</p>

Quelle: DealRoom und Madri+d

Blühendes Ökosystem von Start-ups und Risikokapital

Das Ökosystem für Neugründungen und Risikokapital in der Gemeinschaft Madrid **floriert** und expandiert rasch, wobei ausländisches Kapital eine entscheidende Rolle spielt. Da die Region eine kritische Masse an **Talenten, Erfahrungen und Finanzmitteln** erreicht, gewinnt sie an Schwung.

Madrid beherbergt bereits eine **wachsende Zahl lokaler "Einhörner"** und fast zwanzig Scale-ups, deren Bewertungen und Entwicklungen darauf hindeuten, dass sie bald den Status eines Einhorns erreichen werden. In den letzten Jahren hat die Region **große ausländische Technologieunternehmen** angezogen, die Entwicklungs- und Geschäftszentren eingerichtet haben, was den Wettbewerb um lokale Talente verschärft und hochqualifizierte Arbeitskräfte anzieht.

Die Risikokapitalfinanzierung im Madrider Ökosystem hat trotz der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie ein beachtliches Wachstum erfahren, einschließlich einer erhöhten Mobilisierung von Investitionen, der aufgebrachtten Mittel, der Anzahl der Investitionsrunden und des Volumens der großen Runden. Mit über **2.690 Start-ups und Scale-ups** in der Region hat das technologische Ökosystem einen Wert von 34,6 Milliarden Euro und hat über **6,14 Milliarden Euro an Risikokapital seit 2019**.

Start-ups in Sektoren wie Fintech, Gesundheit, Marketing, Unternehmenssoftware und Transport dominieren in Madrid in Bezug auf Anzahl und Bewertung. Ebenso tragen Start-ups in den Bereichen Personalwesen, Bildung, Marketing, Transport und Fintech wesentlich zur Beschäftigung bei.

Mit den neuen nationalen und regionalen Regelungen zur Förderung von Unternehmertum und Unternehmensgründungen ist Madrid zu einem der **attraktivsten Ziele für Unternehmer und Investoren weltweit** geworden.

Relative Position der Region Madrid im Vergleich zu den wichtigsten europäischen Drehkreuzen

Quelle: Startup Radar Madri+d, Dealroom, 2023



Quelle: Startup Radar Madri+d, Dealroom, 2023

Unternehmensbeschleuniger

Beschleuniger, Bauherren und private Räume



Kostengünstiger Standort mit grüner Energie und natürlichen Ressourcen

Vorhersehbare und wettbewerbsfähige Arbeits-, Betriebs- und Lebenshaltungskosten in einem risikoarmen Umfeld innerhalb der Europäischen Union

Madrid, eine kluge Geschäftsentscheidung

Madrid ist für Investoren und Unternehmen aufgrund des **günstigen Verhältnisses zwischen Wert, Kosten und Risiko** sehr attraktiv. Die vielfältige Wirtschaft der Stadt, die **konstanten Wachstumsraten, der florierende externe Sektor, die vorteilhafte Steuerpolitik und die wettbewerbsfähigen Kosten** machen Madrid zu einem attraktiven Ziel für Unternehmen, die in Europa investieren oder expandieren wollen.

Die **ausgewogenen Arbeitskosten** Madrids, die vergleichsweise niedriger sind als in anderen westeuropäischen Hauptstadtregionen, werden durch die in den letzten Jahrzehnten beobachtete Lohnzurückhaltung noch verstärkt. Dies macht Madrid zu einem **kosteneffizienten Standort für die Produktion**, insbesondere in Sektoren mit hoher Wertschöpfung.

Im Gegensatz zu vielen anderen großen Städten in Europa bietet Madrid **wettbewerbsfähige Preise für Büro- und Gewerbeflächen**. Dies macht die Stadt sowohl für neu gegründete als auch für bereits etablierte Unternehmen attraktiv.

Die Region Madrid verfügt über mehr als **3 Millionen Quadratmeter Industrieflächen**, die strategisch günstig an das Verkehrsnetz und die Infrastruktur der Region angebunden sind. Ab Ende 2024 liegt die Verfügbarkeitsrate für Büroflächen bei 9,5 %.

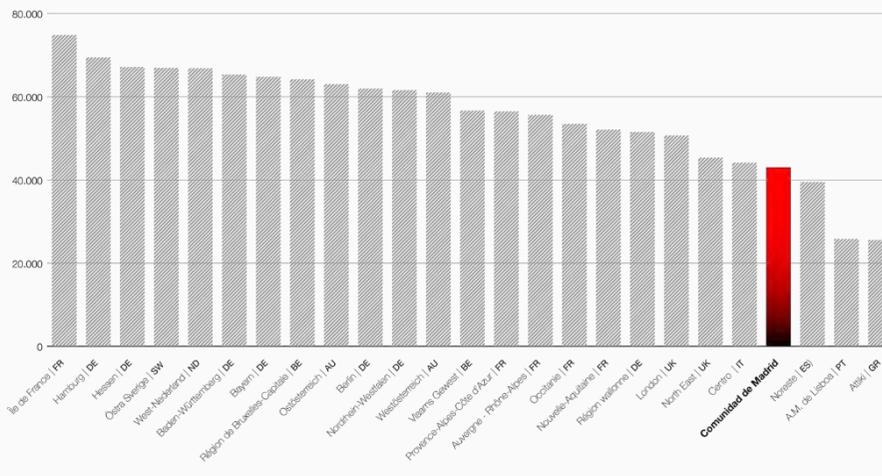
45%
Maximaler
Einkommensteuersatz

7.65%
Erbschaftsteuer
(7.65%-81.6%)

0%
Keine eigenen
Steuern

Quelle: FundLib,
Steuerstiftung, 2024

Arbeitskosten in ausgewählten europäischen Regionen
Quelle: Eurostat, Euro pro Jahr und Vollzeitbeschäftigte, NUTS1, 2020



Zahlreiche natürliche Ressourcen, wettbewerbsfähigen Kosten

Wasser ist eine der wertvollsten Ressourcen in der Region Madrid. Für die Bewirtschaftung der Wasserressourcen ist das öffentliche Unternehmen **Canal de Isabel II** zuständig, das vierzehn Stauseen zur Versorgung der gesamten Region betreibt. Im Oktober 2024 sind die Stauseen in Madrid zu 66,5 % ausgelastet und übertreffen damit den historischen Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Die kumulierten Reserven belaufen sich auf 705 Kubikhektometer Wasser.

Im Jahr 2023 erreichte die **Energienachfrage** in der Gemeinschaft Madrid 27.113 GWh, was ein für eine dicht besiedelte Region typisches Verbrauchsniveau darstellt. Trotz der hohen Nachfrage zeichnet sich Madrid durch einen geringeren Pro-Kopf-Energieverbrauch aus, was auf eine effiziente Energienutzung hindeutet. Die Region erzeugte im Jahr 2023 939 GWh Energie, wobei mehr als 48 % aus erneuerbaren Quellen wie Solarenergie und Geothermie stammten.

Öffentliche Dienstleistungen, einschließlich Strom- und Wasserversorgung, sind in Madrid **preisgünstig**, und die gut ausgebaute Infrastruktur gewährleistet **zuverlässige und effiziente Dienstleistungen**.

Erschwingliche Lebenshaltungskosten

Die Kombination aus hoher Lebensqualität und **günstigen Lebenshaltungskosten** in Madrid wirkt sich positiv auf die Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeiter aus.

Jahr für Jahr bestätigen spezialisierte Beratungsunternehmen wie die Mori Foundation, Mercer oder Numbeo, die die Lebenshaltungskosten für Einheimische und Expatriates analysieren, dass Madrid eine der **erschwinglichsten westlichen Hauptstädte mit hoher Lebensqualität** ist.

Der perfekte Ort für Ihre Lebenspläne

Die Lebensqualität in Madrid ist eine außergewöhnliche Mischung aus kulturellem Reichtum, kulinarischer Exzellenz, Grünflächen, erstklassiger Gesundheitsversorgung und Bildung, effizienten Verkehrsmitteln und einer herzlichen und vielfältigen Gemeinschaft. Madrid ist nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch ein Ort, an dem man sich entfalten und das Leben in all seiner Pracht genießen kann.

Gesundes Gleichgewicht zwischen Privat- und Berufsleben

Die Region Madrid ist das Herz und die Seele Spaniens und geht über ihre Rolle als politische Hauptstadt hinaus. Sie ist eine **Festung der Lebensqualität**, die die Lebendigkeit der **städtischen Energie mit der ruhigen Schönheit der Natur** nahtlos verbindet.

Die geschichtsträchtige Region ist reich an moderner Vitalität und bietet eine **Lebensqualität, die sowohl vielfältig als auch reichhaltig** ist. Dies hat sie zu einem zunehmend gefragten Reiseziel für Menschen gemacht, die einen Ausgleich zum rasanten Tempo der modernen Welt suchen. Bemerkenswert sind die OECD-Studien, die seit Jahren immer wieder betonen, dass das Land führend ist, wenn es darum geht, ein harmonisches **Gleichgewicht zwischen Privat- und Berufsleben** zu erreichen.

Offen, kosmopolitisch und einladend

Madrid zeichnet sich vor allem durch die **Herzlichkeit und Vielfalt** seiner Bewohner aus. Die offene und kosmopolitische Stadt ist ein Schmelztiegel der Kulturen, in dem rund **190 Nationalitäten** zusammenkommen. Ihr integrativer und einladender Geist sorgt dafür, dass jeder, unabhängig von seiner Herkunft, **hier ein Zuhause finden kann**.

Umfragen unter Expatriates mit unterschiedlichem Hintergrund haben in den letzten Jahren die Lebensqualität in der Region anerkannt und Aspekte hervorgehoben, die mit einer deutlichen Verbesserung der **allgemeinen Lebensqualität, der sozialen Interaktion, der körperlichen Gesundheit, des Klimas und der Umwelt** zusammenhängen.

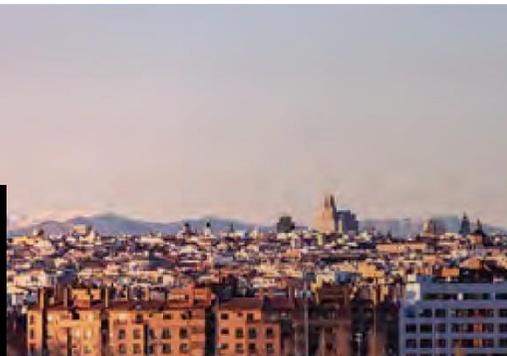
In seiner letzten Ausgabe stuft Internations Madrid als sechstbeste Stadt der Welt für Expatriates ein, die beste europäische Hauptstadt, während die Mori Foundation sie als viertbeste Stadt der Welt auf der Grundlage ihrer Lebensqualität und als fünftbeste Stadt aus der Sicht ihrer Bewohner einstuft.

1.

Region bei der Lebenserwartung bei der Geburt für Frauen, 2. für Männer (Eurostat)

85,2

Jahre
Lebenserwartung bei der Geburt



2.

lebenswerteste Stadt laut dem Global Power City Index von Mori (2023)

4.

beste Stadt der Welt für ihre Einwohner (Mori GPCI 2023)

6.

beste Stadt für Auswanderer (Internationals)

4.

Land der Welt mit der besten Work-Life-Balance (OECD)



Gesundheitswesen und Bildung

Die Region zeichnet sich auch durch ein **erstklassiges Gesundheits- und Bildungsangebot** aus. Mit einigen der besten Krankenhäuser und Universitäten Spaniens stellt Madrid sicher, dass seine Bewohner Zugang zu einer ausgezeichneten **medizinischen Versorgung** und einem breiten Spektrum an **Bildungsangeboten** haben.

In der Tat hat die Gemeinschaft Madrid die **höchste Lebenserwartung bei der Geburt für Frauen in Europa (87,7 Jahre) und die zweithöchste für Männer (82,4 Jahre)**.

Breit angelegte Studien über den Gesundheitssektor unterstreichen die Effizienz des Gesundheitssystems. Die Gemeinschaft Madrid hat zehn ihrer öffentlichen Krankenhäuser in zwölf medizinischen Bereichen unter den besten der Welt positioniert, so das jüngste, von Newsweek veröffentlichte Spezialitäten-Ranking.

Der universelle Charakter des Gesundheitssystems erleichtert den ausländischen Arbeitnehmern den Zugang zu einer erstklassigen Gesundheitsversorgung.

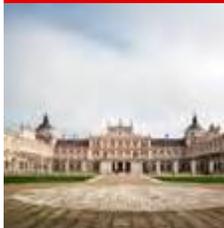
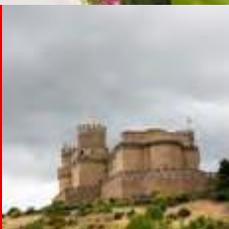
Sicherheit

Spanien **gehört zu den sichersten Ländern der Welt**, und die Kriminalitätsrate liegt deutlich unter dem Durchschnitt der Europäischen Union, was ein sicheres Umfeld auf der Weltbühne gewährleistet. Die Hauptstadt Madrid gilt laut Umfragen wie dem Numbeo Safety Index als eine der sichersten Städte der Welt. Damit ist Madrid die **sicherste Hauptstadt unter den großen europäischen Ländern** und bietet sowohl Besuchern als auch Einwohnern die Möglichkeit, die Straßen und das pulsierende soziale und kulturelle Leben jederzeit ohne Bedenken zu genießen.

Der perfekte Ort für Ihre Lebenspläne



14,5
Millionen Besucher im Jahr 2023



7,8+
Millionen ausländische Besucher im Jahr 2023, die insgesamt 13,37 Milliarden Euro ausgeben

Kultureller und natürlicher Reichtum

Madrid ist ein **kulturelles Zentrum**, das für seine weltweit bekannten Museen wie den Prado und das Reina Sofia bekannt ist. **Zum UNESCO-Weltkulturerbe** gehören Alcalá de Henares, Aranjuez, das Kloster und die königliche Stätte El Escorial sowie die Beleuchtung des Stadtbildes in der Hauptstadt. Die Stadt verfügt auch über historische Theater und eine **lebendige Kunstszene**. In der Region gibt es einen **reichhaltigen Kulturkalender** mit zahlreichen Festivals, Konzerten und Ausstellungen, die eine tiefe Wertschätzung für die Künste zeigen und ein lebendiges und dynamisches Nachtleben bieten.

Die Region Madrid verbindet ihr reiches **historisches Erbe** nahtlos mit einer **vielfältigen und faszinierenden Naturlandschaft**. Einwohner und Besucher schätzen die Fülle an malerischen mittelalterlichen Städten, Naturparks, Weingütern und üppigen Weinbergen, die alle nur 30 Autominuten von der Hauptstadt entfernt sind.

Im Jahr 2023 begrüßte die Region Madrid über 14,5 Millionen Reisende, darunter mehr als 7,8 Millionen internationale Besucher. Ihre Ausgaben generierten wirtschaftliche Auswirkungen in Höhe von mehr als 13,3 Mrd. EUR. Es wird erwartet, dass diese Zahlen im Jahr 2024 übertroffen werden.

Neue Hauptstadt der internationalen Küche

Madrid hat sich zur **neuen Hauptstadt der internationalen Gastronomie entwickelt**, die Liebhaber der verschiedensten Küchen anspricht. Vom rustikalen Charme der traditionellen Tapas-Bars bis zur raffinierten Eleganz der 28 mit Michelin-Sternen ausgezeichneten Lokale bietet Madrid ein Mosaik kulinarischer Genüsse. Die Märkte der Region sind nicht nur Orte zum Einkaufen, sondern vielmehr Tempel des Geschmacks, in denen lokale und internationale Küche nahtlos ineinander übergehen und ein lebendiges und vielfältiges kulinarisches Erlebnis schaffen.

Touristische Karte der Gemeinschaft von Madrid

Quelle: Gemeinde Madrid, Tourismus

- World Heritage
- Villas de Madrid
- Natural Heritage
- CiclaMadrid
- Rural-MadRural, Active and Nature Tourism
- Wine Tourism

